

## 8. Ringtennis-Kreismeisterschaften der Grundschulen

Dieses Jahr fanden die 8. Kreismeisterschaften im Ringtennis am 23. Februar an der IGS in Rhein Zabern statt. Das Organisationsteam um den Schulsportfachberater Dominique Hartmann begrüßte die Gäste aus den Grundschulen Jockgrim, Neupotz, Rhein zabern, Germersheim, Maximiliansau, Hagenbach, Freckenfeld, Lingenfeld, Rülzheim, Leimersheim, Bellheim und Hatzenbühl.

In den sechs Vorrundengruppen setzten sich die jeweils zwei besten Teams durch. In der Zwischenrunde spielten dann zwölf Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale. Gruppenerste wurden Bellheim 1, Jockgrim 1 (wegen des besseren „Punkteverhältnisses“ vor Rhein zabern 1), Rülzheim 2 und Hatzenbühl 1. Hatzenbühl 2 verlor das entscheidende Mixed denkbar knapp mit 4:5 und schied aus dem Turnier aus.

Im Halbfinale gewann Bellheim 1 verdient mit 3:1 gegen Jockgrim 1. Im zweiten Halbfinale gewann Hatzenbühl 1 gegen Rülzheim 2 ebenso verdient mit 3:1.

Im Finale trafen schließlich zwei ebenbürtige Teams aufeinander.



Hatzenbühl gewann das Mädchendoppel mit 5:3. Beim Jungendoppel und im ersten Mixed musste der letzte Ring entscheiden. In beiden Spielen gewannen die Hatzenbühler denkbar knapp mit 5:4. Im letzten Mixed durfte man Bellheim zu einem verdienten 1:5 gratulieren. Insgesamt reichte es aber für Hatzenbühl. Die Wendelinuskinder konnten einen 3:1-Sieg einfahren. Beide Mannschaften waren top vorbereitet und die Trainer Björn Stampfer, Deniz Adagider und Dustin Özcandarli coachten fair und äußerst motivierend. Beide Teams waren überragend, Nuancen machten am Ende den Unterschied aus.

Sechs Schülerinnen und Schüler der IGS Rhein zabern fungierten als Auf- und Abbaukommando und als kompetente Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter auf den

sechs Badmintonfeldern in der großen Halle der IGS. Am Ende wurde als kleines Dankeschön jedem der Schüler ein Kanälchers-T-Shirt von Werner Schmalz von der Fritz-Walter-Stiftung überreicht. Vielen herzlichen Dank dafür!



Für Hatzenbühl starteten:

Emma Awwad, Lilli Werling, Anton Müller, Jakob Müller, Oskar Nauwerth, Aurelia Wünstel, Lea Scherer, Lina Wünstel, Luca Antonesi und Ojlan Al Ali.